



KFM

Deutsche Mittelstand AG

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

KFM-Mittelstandsanleihen-Barometer – Die „8,00%-Heidelberger Druckmaschinen-Anleihe“ (Update)

8,00%-Heidelberger Druckmaschinen-Anleihe wird weiterhin als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) eingestuft

KFM-Barometer
Mittelstandsanleihen
Dezember 2016

8,00%-Anleihe Heidelberger Druckmaschinen AG
Anleihe 15/22 WKN A14J7A

Durchschnittlich Attraktiv (3 von 5)

Düsseldorf, 15. Dezember 2016 - In ihrem aktuellen Mittelstandsanleihen-Barometer zur Heidelberger Druckmaschinen-Anleihe (A14J7A) kommt die KFM Deutsche Mittelstand AG zu dem Ergebnis, die Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv“ (3 von 5 möglichen Sternen) einzustufen.

Die Heidelberger Druckmaschinen AG ist ein Unternehmen des Präzisionsmaschinenbaus mit Hauptsitz in Heidelberg. Das Unternehmen ist mit einem Weltmarktanteil von über 40% der weltweit marktführende Hersteller von Bogenoffset-Druckmaschinen.

Neben dem Maschinenbau ist die Heidelberger Druckmaschinen AG auch im Service-Geschäft tätig. Das Service-Geschäft umfasst sowohl Wartungs-, Reparatur- und Ersatzteilleistungen als auch die

Versorgung der Printmedien-Kunden mit Verbrauchsmaterialien. Das Service-Geschäft wurde im April 2015 durch die Übernahme der Printing Systems Group (PSG) gestärkt.

Weltweit arbeiten etwa 11.500 Mitarbeiter in der Entwicklung, Produktion sowie im Vertrieb und Service für die Heidelberger Druckmaschinen AG. In Deutschland fertigt das Unternehmen hoch automatisierte und variantenreiche Hightech-Maschinen nach Kundenbedarf in allen Formatklassen. In Qingpu bei Shanghai in China werden hochwertige vorkonfigurierte Editionsmodelle produziert. Weiterhin wurden strategische Partnerschaften mit Fujifilm und Ricoh im Bereich Digitaldruck eingegangen, aus denen bereits Produktvorstellungen und erste Geschäftsabschlüsse resultieren.

Verbesserte Auftragsituation und leicht rückläufige Umsätze im 1. Halbjahr des Geschäftsjahres 2016/17

Im 1. Halbjahr 2016 (April – September) haben sich die Umsätze um 90,0 Mio. Euro auf 1,07 Mrd. Euro verringert. Im gleichen Zeitraum konnte die Emittentin eine Steigerung der Auftragseingänge um 85,0 Mio. Euro auf 1,41 Mrd. Euro im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (1,32 Mrd. Euro) verzeichnen. Der Auftragsbestand zum Ende des 1. Halbjahres erhöhte sich auf 765,0 Mio. Euro, womit der Bestand 121 Mio. Euro über dem Vorjahreswert liegt. Die Emittentin erwartet daher einen Anstieg der Umsatzerlöse für das 2. Berichtshalbjahr.

Das Ergebnis vor Steuern, Zinsen und Abschreibungen (EBITDA) erreichte bereinigt um Sonder- und Einmaleffekte 39,0 Mio. Euro und hat sich damit um 18,0 Mio. Euro gegenüber dem Vorjahreswert verringert. Haupt-Ergebnisträger ist wie in den Vorjahren das Segment Heidelberger Services. Die EBITDA-Marge ohne Berücksichtigung der Sondereffekte verringerte sich im Berichtshalbjahr von 6,8% in 2015 auf 4,2% in 2016. Laut Unternehmensangaben ist dies auf Vorleistungen für den beschleunigten Ausbau des Digital- und Servicegeschäftes zurückzuführen. Diese Maßnahmen sollen zukünftig eine EBITDA-Marge von 7,0 bis 10,0% für den Konzern sicherstellen.

Verringerung des Eigenkapitals durch steigende Pensionsrückstellungen

Das Eigenkapital der Emittentin hat sich im Berichtszeitraum April bis September 2016 um 168,0 Mio. Euro auf 126,0 Mio. Euro verringert. Hierdurch sank die Eigenkapitalquote von 13,0% auf 5,9%. Die Eigenkapitalveränderung ist primär auf Anpassungen der Pensionsrückstellungen zurückzuführen. Diese wurden wegen versicherungsmathematischen Veränderungen um 142,0 Mio. Euro erhöht. Die Rückstellungserhöhung ist nicht Ergebnis- oder Cash-wirksam.

Die Netto-Verschuldung beträgt zum Ende des 1. Halbjahrs 276 Mio. Euro. Im Vergleich zum Vorjahr konnte damit eine leichte Entschuldung erzielt und die Netto-Verschuldung um 8 Mio. Euro gesenkt werden. Mit der vorzeitigen vollständigen Rückführung der ausstehenden 9,25%-Anleihe der Heidelberger Druckmaschinen AG im Juni 2016 gelang der Gesellschaft eine weitere Optimierung der Finanzierungsstruktur, die kurzfristig zu einer weiteren Verbesserung der Ertragskraft und des Free Cashflows führen wird.

8,00%-Heidelberger Druckmaschinen-Anleihe mit Laufzeit bis 2022

Die im Mai 2015 emittierte Anleihe der Heidelberger Druckmaschinen AG ist mit einem Zinskupon von 8,00% p.a. (Zinstermin halbjährlich am 15.05. und 15.11.) ausgestattet und hat eine Laufzeit bis 2022. Im Rahmen der Anleiheemission wurden insgesamt 205,4 Mio. Euro platziert. Die Anleihe wurde ausschließlich institutionellen Investoren zur Zeichnung angeboten und die kleinste handelbare Einheit liegt bei nominal 100.000 Euro. Eine vorzeitige Kündigungsmöglichkeit für die Emittentin ist in den Anleihebedingungen ab dem 15.05.2018 zu 104% des Nennwerts, ab dem 15.05.2019 zu 102% des Nennwerts und ab dem 15.05.2020 zu 100% des Nennwerts vorgesehen. Auf aktueller Kursbasis (107,00% am 14.12.2016) ergibt sich bis zur Kündigungsmöglichkeit zum 15.05.2018 eine Rendite von 5,54% p.a., bis zur Kündigungsmöglichkeit zum 15.05.2019 eine Rendite von 5,64% p.a., bis zur Kündigungsmöglichkeit zum 15.05.2020 eine Rendite von 5,71% p.a. und bis zum Ende der Laufzeit am 15.05.2022 eine Rendite von 6,45% p.a.

Fazit: Durchschnittlich attraktive Bewertung

Trotz des schwächeren 1. Halbjahres des Geschäftsjahres 2016/17 und des durch Pensionsrückstellungen belasteten Eigenkapitals, sowie der niedrigen EBITDA-Marge bewerten wir die 8,00%- Heidelberger Druckmaschinen-Anleihe weiterhin als „durchschnittlich attraktiv“. Hintergrund ist die bestehende Marktführerschaft der Heidelberger Druckmaschinen AG bei Bogenoffset-Druckmaschinen, die positive Auftragsentwicklung und die attraktive Rendite der Anleihe von 6,45% p.a. (auf Kursbasis 107,00% am 14.12.2016 bei Berechnung bis zur Endfälligkeit am 15.05.2022).





KFM

Deutsche Mittelstand AG

Düsseldorf

Hamburg

Berlin

Über die KFM Deutsche Mittelstand AG

Die KFM Deutsche Mittelstand AG ist Experte für Mittelstandsanleihen und Initiator des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS (WKN A1W5T2). Manager dieses Fonds ist die Heemann Vermögensverwaltung GmbH; Verwaltungsgesellschaft ist die WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A. Der Fonds bietet für private und institutionelle Investoren eine attraktive Rendite in Verbindung mit einer breiten Streuung im Mittelstandsanleihen-Markt. Die Investmentstrategie des Fonds basiert dabei auf den Ergebnissen des von der KFM Deutsche Mittelstand AG entwickelten Analyseverfahrens KFM-Scoring. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS schüttet seine Erträge jährlich an seine Anleger aus. Für das Jahr 2014 schüttete der Fonds seinen Anlegern 2,10 Euro je Fondsanteil aus; für das Jahr 2015 erfolgte eine Ausschüttung von 2,29 Euro je Fondsanteil. Das bedeutet eine Ausschüttungsrendite von über 4% p.a. für die Anleger. Auch im laufenden Jahr profitieren die Anleger von der Wertentwicklung des Fonds und einer damit verbundenen geplanten Ausschüttung wie in den Vorjahren. Die KFM Deutsche Mittelstand AG wurde beim Großen Preis des Mittelstandes 2016 als Preisträger für das KFM-Auswahlverfahren und die überdurchschnittliche Entwicklung des Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS ausgezeichnet.

Hinweise zur Beachtung

Diese Pressemitteilung stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots dar, sondern dient allein der Orientierung und Darstellung von möglichen geschäftlichen Aktivitäten. Die in dieser Ausarbeitung enthaltenen Informationen erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher unverbindlich. Soweit in dieser Ausarbeitung Aussagen über Preise, Zinssätze oder sonstige Indikationen getroffen werden, beziehen sich diese ausschließlich auf den Zeitpunkt der Erstellung der Ausarbeitung und enthalten keine Aussage über die zukünftige Entwicklung, insbesondere nicht hinsichtlich zukünftiger Gewinne oder Verluste. Diese Ausarbeitung stellt ferner keinen Rat oder Empfehlung dar. Wichtiger Hinweis: Wertpapiergeschäfte sind mit Risiken, insbesondere dem Risiko eines Totalverlusts des eingesetzten Kapitals, verbunden. Sie sollten sich deshalb vor jeder Anlageentscheidung eingehend persönlich unter Berücksichtigung Ihrer persönlichen Vermögens- und Anlagesituation beraten lassen und Ihre Anlageentscheidung nicht allein auf diese Informationen stützen. Bitte wenden Sie sich hierzu an Ihre Kredit- und Wertpapierinstitute. Die Zulässigkeit des Erwerbs eines Wertpapiers kann an verschiedene Voraussetzungen - insbesondere Ihre Staatsangehörigkeit - gebunden sein. Bitte lassen Sie sich auch hierzu vor einer Anlageentscheidung entsprechend beraten. Der Deutsche Mittelstandsanleihen FONDS ist in dem im Artikel genannten Wertpapier zum Zeitpunkt des Publikumachens des Artikels investiert. Die KFM Deutsche Mittelstand AG, der Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen halten Anteile am Deutschen Mittelstandsanleihen FONDS. Aus Veränderungen des Anleihekurses kann sich ein wirtschaftlicher Vorteil für die KFM Deutsche Mittelstand AG, den Ersteller oder an der Erstellung mitwirkende Personen ergeben. Vor Abschluss eines in dieser Ausarbeitung dargestellten Geschäfts ist auf jeden Fall eine kunden- und produktgerechte Beratung durch Ihren Berater erforderlich. Ausführliche produktspezifische Informationen entnehmen Sie bitte dem aktuellen vollständigen Verkaufsprospekt, den wesentlichen Anlegerinformationen sowie dem Jahres- und ggf. Halbjahresbericht. Diese Dokumente bilden die allein verbindliche Grundlage für den Kauf von Investmentanteilen. Sie sind kostenlos am Sitz der Verwaltungsgesellschaft (WARBURG INVEST LUXEMBOURG S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg) sowie bei Zahl- und Informationsstellen (M.M.Warburg Bank & CO Luxembourg S.A., 2, Place Dargent in L-1413 Luxemburg, M.M.Warburg & CO KGaA, Ferdinandstraße 75 in D-20095 Hamburg oder Erste Bank der österreichischen Sparkassen AG, Graben 21 in A-1010 Wien) erhältlich. Für Schäden, die im Zusammenhang mit der Verwendung und/oder der Verteilung dieser Ausarbeitung entstehen oder entstanden sind, übernehmen die KFM Deutsche Mittelstand AG und die Verwaltungsgesellschaft keine Haftung.

Pressekontakt

KFM Deutsche Mittelstand AG

Rathausufer 10

40213 Düsseldorf

Tel: + 49 (0) 211 21073741

Fax: + 49 (0) 211 21073733

Mail: info@kfmag.de

Web: www.kfmag.de

www.deutscher-mittelstandsanleihen-fonds.de